

Arbeitsanweisung

Hygienekonzept Förderverein / Malgruppen – Klinik für Senologie

AA-0957

Änderungsstufe: 2

Gültigkeit ab: 20.12.2021

Ziel / Zweck

Die Arbeit und die Angebote des Fördervereins Brustzentrum Die Revierinitiative (kurz Förderverein) und der Malgruppen ist ein wichtiger Baustein in der Klinik für Senologie und der Patientinnenbetreuung. Es sollen Patientenveranstaltungen in Pandemiezeiten entsprechend der aktuellen offiziellen Covid-Zahlen und Empfehlungen sicher angeboten und durchgeführt werden.

Teilnahmevoraussetzung

- An den Angeboten des Fördervereins und der Malgruppen dürfen nur Geimpfte und Genesene mit gültigem negativen Testnachweis teilnehmen (2G+).
- Personen mit Symptomen (z. B. Husten, Schnupfen, Fieber, Geschmacksstörungen etc.) dürfen die Veranstaltung **nicht** besuchen.
- Die Angabe des vollständigen Namens sowie der Kontaktdaten (Mobilnummer und möglichst auch E-Mail-Adresse) sind zur Teilnahme an der Veranstaltung am Vortag **verpflichtend** anzugeben.
- Kann ein Impf- bzw. Genesungsnachweis nicht vorgelegt werden (mündliche Angaben nicht ausreichend!) oder werden Vor- und Nachname und / oder die Kontaktdaten nicht vollständig angegeben, so ist die Teilnahme an der Veranstaltung **nicht** möglich.
- Die max. Personenzahl für die Veranstaltungsart darf nicht überschritten werden.

Konkrete Durchführung

- Es sind max. 10 Teilnehmer/ -innen im Besprechungsraum des Fördervereins zugelassen, für sportliche Betätigungen, wie z.B. Yoga, Hockergymnastik oder Autogenes Training nur 8 Teilnehmer/ innen und im Malraum 6 Teilnehmer/ -innen.
- Eine Liste mit den Kontaktdaten alle Teilnehmer/ -innen (Name, Vorname, Mobilnummer und möglichst auch E-Mail-Adresse) müssen am Vortag per Mail oder Fax vom Gruppenleiter oder einer von diesem / dieser autorisierten Person an das Büro des Fördervereins (info@die-revierinitiative.de , Fax 0209 160 2662) bzw. für die Malgruppen an das Sekretariat der Senologie (berns@evk-ge.de , Fax 0209 160 2654) übermittelt werden.
- Eine formlose Namensliste der Teilnehmer wird durch das jeweilige Sekretariat vor der Veranstaltung an die Pforte gegeben, damit diese die Teilnehmer der Veranstaltung des Fördervereins ohne Eingangsscreening durchlässt.
- Der aktuell gültige Impf- oder Genesungsnachweis wird vor der Veranstaltung durch den Gruppenverantwortlichen beim Eintreffen kontrolliert und durch seine Unterschrift auf der Teilnehmerliste – Förderverein/ Malgruppen – Senologie [F-1530](#) dokumentiert. Der Genesungsnachweis darf max. 6 Monate alt sein.
- Vor der Veranstaltung werden alle Teilnehmer/ -innen durch den Gruppenverantwortlichen nach Symptomen (z. B. Husten, Schnupfen, Fieber, Geschmacksstörungen etc.) befragt. Dieses wird auf der Teilnehmerliste durch den Gruppenverantwortlichen dokumentiert und durch seine Unterschrift bestätigt.
- Es besteht Maskenpflicht (FFP-2) auf den Fluren und Räumen in den Ev. Kliniken Gelsenkirchen sowie in den Räumen des Fördervereins, bis der (Sitz-)Platz bzw. die jeweilige Sportmatte erreicht ist.

Arbeitsanweisung

Hygienekonzept Förderverein / Malgruppen – Klinik für Senologie

AA-0957

- Abstandsregeln sollen eingehalten werden.
- Eine Speisen- und Getränke-Einnahme ist möglich.
- Es können sportliche Aktivitäten stattfinden. Es darf musiziert, gemalt und handwerklich bzw. künstlerisch gearbeitet werden.
- Die Lüftung der Räumlichkeiten von mindestens 20 Minuten muss durch den Gruppenverantwortlichen mindestens vor und nach dem Treffen erfolgen.
- Grundsätzlich sind Händedesinfektionsmittelspender vor/in den Räumen aufzustellen.
- Die Teilnehmer von sportlichen Kursen sollten ihre eigenen Isomatten mitbringen oder die Matten des Fördervereins vor und nach Gebrauch desinfizieren.
- Die Teilnehmerlisten sind in einem Ordner im Sekretariat des Fördervereins bzw. im Malraum zu archivieren. Für den Notfall (Anfrage des Gesundheitsamtes) müssen die jeweiligen Ordner jederzeit den ärztlichen Mitarbeitern der Klinik für Senologie, dem Chefarztsekretariat oder dem Sekretariat des Fördervereins zugänglich sein. Der Gruppenverantwortliche/ die Gruppenverantwortliche und sein Vertreter/ ihre Vertreterin müssen jederzeit für Anfragen des Gesundheitsamtes erreichbar sein. Eine Liste der verantwortlichen Personen mit Kontaktdaten (Name, Mobilnummer, E-Mail-Adresse) ist im Sekretariat des Fördervereins bzw. im Chefarztsekretariat der Senologie zu hinterlegen.
- Die Teilnehmerliste der jeweiligen Gruppe des Fördervereins wird bei nicht besetztem Sekretariat des Fördervereins auf dem Tisch im Besprechungsraum liegen gelassen und vom Sekretariat des Fördervereins bzw. Mitarbeitern der Senologie bei nächster Gelegenheit eingesammelt und archiviert.
- Bei besetztem Sekretariat wird die Teilnehmerliste zur Archivierung dort direkt abgegeben.

Chancen / Risiken

Es soll ermöglicht werden, Patientenveranstaltungen sicher ohne Gesundheitsrisiko für die Anwesenden durchzuführen. Die Erreichbarkeit und Nachverfolgung für das Gesundheitsamt aller muss durch vollständige Angabe (Namen, Kontaktdaten) gewährleistet sein.

Bei Nicht-Einhaltung der Vorgaben kann die Gesundheit der Teilnehmerinnen und des Gruppenverantwortlichen gefährdet werden.

Erstellt: Balk (Balk)	Gepüft: Strohdeicher (Strohdeicher), Schittler (Schittler)	Freigegeben: Abdallah (Abdallah)
Datum: 07.12.2021	Datum: 20.12.2021, 10.12.2021	Datum: 20.12.2021